

Einmütiges Ergebnis (keine Abstimmung) des Gesprächskreises (fast) aller Fraktionsvorsitzenden zum Antrag des Naturkindergartens Seenbachtal e.V. an die Stadt Laubach auf finanzielle Unterstützung:

Alternativantrag zur Magistratsvorlage 573/2020

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1) Die Gründung der Elterninitiative „Naturkindergarten Seenbachtal e.V.“ zur Schaffung von 25 Ü3-Kindergartenplätzen wird begrüßt.
- 2) Ein möglicher Landeszuschuss (Elterngeldbefreiung) in Höhe von derzeit 138.-€ / Monat / Kind wird durch die Stadt Laubach nach Eingang des Geldes weitergeleitet.
- 3) Die Stadt Laubach wird vorerst bis März 2026 das Defizit der Kinderbetreuung übernehmen (analog zum Vertrag mit der Oberhessischen Diakonie). Über eine weitere Defizitübernahme soll im Lichte einer Mitte 2025 vorgenommenen Evaluation entschieden werden.
- 4) Der Magistrat wird beauftragt, zeitnah einen entsprechenden Vertrag mit dem Naturkindergarten Seenbachtal e.V. abzuschließen, damit der Kindergartenbetrieb zum 1. August 2020 aufgenommen werden kann.

Zusatz der SPD-Fraktion:

Der Magistrat wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Fachaufsicht des Landkreises, der Oberhessischen Diakonie und gegebenenfalls weiterer ExpertInnen ein Konzept für bedarfsgerechte Schaffung von Betreuungsplätzen in Laubach vorzulegen. Darin sollte auch der Bildungs- und Erziehungsplan thematisiert und eventuell aktualisiert werden. Die Platzangebote sollen differenziert nach Stadtteilen und Altersgruppen aufgezeigt werden.

anwesend beim Gesprächskreis am 16. Juni 2020 waren: Roeschen, Sussmann

Gäste: Dr. Egbert, M. Engeln, E. Keiner, M. Meyer, C. Sauerborn

Magistrat: Klug, Hanak, Neuhäuser

aus den Fraktionen: Dr. Häbel, Rühl (gleichzeitig OV Goki), Ruppel, Neuß, Köhler, Hofmann
Hauptamtsleiter Herr Stuff

gez. Hartmut Roeschen